

SO EINFACH PFLEGEN SIE IHREN GEÖLTEN PARKETTBODEN!

- Schützen Sie Ihr Parkett vor Sand, Steinchen und Wasser.
- Schmutzfänger bzw. Sauberlaufzonen werden empfohlen.
- Regelmäßige Pflege mit Holzbodenseife verzögert den natürlichen Verschleiß der Oberfläche.
- Zwischendurch erfolgt die Reinigung am besten mit Mopp, Harbesen oder Staubsauger.
- Fest haftender Schmutz mit einer Feuchtreinigung entfernen.
- Filzgleiter unter Stühlen und Tischen verhindern Kratzer.

**Achten Sie auf ein behagliches Raumklima:
18-20 °C Raumtemperatur
50-60 % Luftfeuchtigkeit**

Damit der Parkettboden sein schönes und edles Aussehen möglichst lange behält, sind die nachfolgenden Pflegehinweise von großer Bedeutung.

RAUMKLIMA

Der Wuchs und die Struktur des Holzes verleihen den Holzfußböden ihre natürliche Note. Durch die Oberflächenbehandlung des Holzes mit Parkett-Öl wird das Holz in der Atmungsaktivität nicht beeinträchtigt und auch weitgehend gegen das Eindringen von Wasser geschützt.

Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Holzfußbodens erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas. Der natürliche Werkstoff Holz atmet. Ist die Luft sehr trocken wird Feuchtigkeit dem Holz entzogen und das Holz schwindet. Dabei kann es zu mehr oder minder großen Fugen kommen. Höhere Luftfeuchtwerte können das Holz zum Quellen bringen.

Grundsätzlich sollte man dies nicht negativ bewerten, sondern als Natürlichkeit des Werkstoffes Holz betrachten. Das ideale Raumklima liegt bei einer Temperatur von 18-20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50-60 %. Sorgen Sie deshalb während der Heizperiode für das richtige Raumklima. Hier kann ein Luftbefeuchter, der zu Beginn der

Heizperiode in Betrieb genommen wird, wertvolle Dienste leisten. Bedenken Sie auch, dass Sie dadurch wertvolle Heizenergie sparen können, da man durch eine höhere Luftfeuchtigkeit als Benutzer auch eine geringere Raumtemperatur als angenehm empfindet.

ALLGEMEINER HINWEIS

Die Oberflächenbehandlung aller Fußböden unterliegt je nach Beanspruchung einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Pflege erforderlich.

Durch die Nutzung beschädigte und wundgelaufene oder z.B. durch Wassereinwirkung verfärbte Stellen können aufgefrischt werden. Dies erfolgt entweder durch einfaches Nachpflegen oder durch Spänen mit Stahlwolle (z.B. Stahlwolle extra fein) und erneutes Behandeln mit Profi Parkett-Öl. Auch eine partielle Ausbesserung ist möglich, hier können jedoch leichte Ansätze bzw. Farbunterschiede zurückbleiben. Tische und Stühle sind mit geeigneten, z.B. kunststoff-eingefassten Filzunterlagen zu bestücken. Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen nur normgerechte weiche Rollen verwenden.

Zusätzlich empfehlen wir im Bürobereich den Einsatz von geeigneten Unterlagsmatten.

NACHÖLEN

Die Pflege mit einem Pflegeöl zB Carl's 25 ist immer dann notwendig, wenn der Boden Abnutzungerscheinungen in der Oberflächenbehandlung aufweist.

Dabei wird das Pflegeöl mit einem Baumwolltuch gleichmäßig hauchdünn aufgetragen und sofort nach dem Trocknen auspoliert. Bei größeren Flächen empfiehlt es sich, das Öl mit einer Einscheibenmaschine mit einem weißen Polierpad einzuarbeiten. An Kanten und Ecken das Öl von Hand mit einem Baumwolltuch aufbringen. Carl's 25 mindestens 1 Stunde einwirken lassen, danach mit einem roten Pad oder einem Baumwolltuch nachreiben. Keinen Überschuss auf der Fläche stehen lassen! Anschließend den Fußboden 12 Stunden ohne Belastung trocknen lassen.

PFLEGEANLEITUNG

Carl's 25 enthält entzündliche Lösemittel. Für gute Lüftung ist zu sorgen. Getränkte Lappen oder Pads können sich selbst entzünden. Diese nur in geschlossenen Behältern oder unter Wasser aufbewahren. Nach dem Trocknen können die Lappen und Pads dem normalen Hausmüll zugeführt werden.

Die Häufigkeit der notwendigen Pflege und wie oft das Pflegemittel verwendet werden muss, ist abhängig von der Nutzung des Raumes. Im Wohnbereich ist es oft nur 2 bis 3 mal im Jahr notwendig. In Schulen, Gaststätten oder Verkaufsräumen, je nach Strapazierung unter Umständen alle 14 Tage.

UNTERHALTSREINIGUNG

Die Zwischenreinigung oder Unterhaltsreinigung wird immer dann durchgeführt, wenn der Holzfußboden verschmutzt ist. Dabei wird Grobschmutz mit dem Mopp, Harbesen oder Staubsauger entfernt, denn diese Verschmutzungen wirken wie Schleifpapier und sind umgehend zu entfernen. Feiner Schmutz oder Staub wird mit einem nebelfeuchten (wie aus der Wäscheschleuder) Wischgerät oder Lappen entfernt. Dabei sollte dem Wischwasser gelegentlich etwas Holzbodenseife zB Bona Soap in einer Konzentration von 200 ml auf 10 Liter Wasser zugegeben werden. Diese Seife ist rückfettend und verlängert die Haltbarkeit die schützenden Ölschicht des Parkettbodens.

Den Holzfußboden nicht mit Wasser überschwemmen.

Die Häufigkeit der Zwischenreinigung richtet sich nach der gewünschten Sauberkeit des Holzfußbodens.